

# Westrum macht das Dutzend voll

## Schulte-Pokal-Turnier: Emsländer siegen im Endspiel gegen Berge

**Winkum** (mt) „Was für Boris Becker Wimbledon, ist für den SV Westrum das Franz-Josef-Rolfes-Stadion in Winkum“. Mit diesen Worten nahm der Westrumer Kapitän Aloys Kötter zum zwölf-

ten Mal den Siegerpokal des Altherren-Pokalturnier von Hans-Joachim Schulte, dem Sohn des Turnier-Namensgebers, im Beisein von SC Winkum-Präsident Stefan Bego Ghina entgegen.

Durch die Absagen der Altherrenabteilungen aus Wachtum und Evenkamp, die in den Vorrundenspielen erfolgreich waren, hatten die weiteren Spiele auf den Modus „Jeder gegen jeden“ umgestellt werden müssen. Hieraus entwickelten sich drei spannende und für die Zuschauer interessante Partien.

In der ersten Partie erlitten die Gastgeber mit einem 2:1 eine Niederlage gegen die späteren Gewinner aus der Nachbargemeinde. Im zweiten Finalspiel trafen dann die Hausherren aus Winkum auf den TuS Berge, der in der Vorrunde einen sehr starken Auftritt gegen den VfL Lönningen hingelegt hatte. Die Berger Oldies setzten sich mit 1:0 durch. Mit dem gleichen Ergebnis bezwangen dann die Emsländer die Osnabrücker in einem „echten Endspiel“. Die Zuschauer sahen eine packende Partie mit Chancen auf beiden Seiten.



**Pokalübergabe:** Zum zwölften Mal sicherten sich die Fußballer des SV Westrum den „Schulte-Pokal“. Die Trophäe an Teamführer Aloys Kötter überreichten der Sohn des Namensgebers, Hans-Joachim Schulte (li), und Präsident Bego Ghina. Foto: Reinhard Schönfeld